UEBER EINIGE *COELOPHOREN*- UND *HELOTIDEN*-ARTEN AUS FORMOSA, MIT BESCHREIBUNG VON 2 NEUEN ARTEN

VON

YUAI OHTA

In diesem Beitrag erwähne ich eine *Helotiden*-Art und 3 *Coelophoren*-Arten aus Formosa, von denen eine der letzteren aus Kiushu kommt und bis jetzt als eine Art von der Gattung *Osumia* KURISAKI behandelt wurde, hier schalte ich sie in die Gattung *Coelophora* als Synonym ein.

Herr Prof. S. MATSUMURA war so freundlich, mir bei dieser Arbeit zu helfen, wofür ich ihm zu grossem Dank verpflichtet bin.

Die Exemplare, welche ich in dieser Arbeit benützt habe, stammen hauptsächlich aus dem Entomologischen Museum zu Sapporo und diese wurden von den Herren M. ISHIDA, S. TAKANO, J. SONAN, S. ISSIKI und Y. MIYAKE gesammelt.

Herr Prof. T. ESAKI an der Kiushu Universität war so freundlich, mir ein kostbares typisches Exemplar zu leihen. Herr R. KORSCHEFSKY in Berlin und Herr H. STRINGER vom Britischen Museum haben mir äusserst liebenswürdig Exemplare und Literatur geschenkt. Allen diesen Herren drücke ich hier meinen innigsten Dank aus.

1. ***Coelophora swinhoii*** CROTCH

Coelophora swinhoii CROTCH, Rev. Cocc., p. 149 (1874).

Die mit zwei Punkten versehene Art ist überall in Formosa verbreitet. Nach G. CROTCH ist der weisslicher Vordersaum des Halsschildes in der Mitte unterbrochen und der Flügeldeckenmakel rundlich, aber es gibt eine Form, die ohne oder mit vollständigem Vordersaum und auch mit transversalen Makeln. Körperform kugelig. Penis in der Mitte leicht verschmälert, dann ein wenig verbreitert und wieder verschmälert gegen die Spitze. Ich habe schon eine Art *Chilomenes takanonis* aus Formosa erwähnt, aber diese ist nichts anders als die CROTCH'sche Art.

Fundort: Formosa.

2. ***Coelophora bimaculata*** KURIS.

Osumia bimaculata KURISAKI, Zool. Mag. Jap., Vol. 35, No. 413, p. 107 (1923).

M. KURISAKI begründet eine neue Gattung (*Osumia*) mit einer neuen Art

(*bimaculata*) mit nur einem Individuum aus Birojima (Kiushu), aber die Gattung *Osumia* ist Synonym von *Coelophora* MULS. Die typische Art hat einen viereckigen gelben Makel auf jeder Vorderecke des Halsschildes und einen transversalen Makel auf jeder Flügeldecke.

Fundort: Kiushu (Birojima).

3. *Coelophora ishidai* sp. nov.

Körper oval, ziemlich gewölbt, schwarz.

Kopf, Halsschild und Flügeldecken schwarz. Fühler, Vorderrand des Kopfschildes und Mundteile rötlichbraun. Halsschild am Vorderrande schmal gelblich gesäumt, an den Seitenrändern je mit einem grossen gelblichen Makel, dessen innere Bogen hinter dem Auge nach der Basis sanft gekrümmt und bis zur Hinterecke des Halsschildes reichend.

Flügeldecken treten in starken Bogen heraus, bald hinter der Schulter, etwa im ersten Drittel der Länge, am breitesten, nun verschmälern sie sich allmählich und sind fast gradlinig bis etwa ⅔ der Länge, dann weiter bis zur Spitze sich verengend. In der Mitte jeder Flügeldecken mit einem transversalen rötlichbraunen Makel, der dem Seitenrande näher und ein wenig nach vorn gerückt ist.

Der Penis schlank, lang, gerade, am Ende nach vorn gekrümmte schmale Spitze verengt.

Punktierung auf dem Kopfe fein, am Halsschilde dicht, an den Flügeldecken stark.

Unterseite schwarz, Seitenstücke des Prosternums, Epimeren der Mittelbrust, Episternen der Hinterbrust und die Seiten des Bauchsegmentes gelblich, innere Hälfte der Epipleuren der Flügeldecken rötlichbraun. Beine schwarz, Spitze und Basis der Schenkel und Schienen, Tarsen und Vorderschienen rötlichbraun, Vorder- und Mittelbeine, auch Hinterschienen oft hell gefärbt.

Dieses Tierchen ist nahe verwandt *C. swinhoii*, *biplagiata* und *saucia*, aber durch Bau des Penis, die im ersten Drittel breiteste Körperform und den Bau des Mesosternums verschieden, während diese in der Mitte der Flügeldecken am breitesten und hinten allmählich gerundet ist (diese neue Art ist hinten ziemlich stärker verschmälert und das Mesosternum am Vorderrande tief ausgerandet). Kopf des Männchens ist gelblich.

Ein typisches Exemplar und zahlreichen andere Exemplare wurden von Herrn M. ISHIDA im Dezember 1924 in Tonkin (Indo-China) gesammelt und in Formosa importiert.

Körperlänge: 5,5–7 mm.

Fundorte: Formosa (Tainan), China (Tonkin).

4. *Neohelota miwai* sp. nov.

Halsschild breiter als lang; an den Vorderecken dreieckig, hellbraun gefärbt; Seitenränder gekörnt, oder eher gesägt; in der Mittelgegend mit einigen glatten Teilen, an den Seiten stark punktiert.

Flügeldecken je mit 10 regelmässigen Punktreihen und 2 gelben Makeln, die zwischen der 3ten und 6ten Punktreihe sind; die 1te und 2te Reihe von der Basis bis zur Spitze gezogen; die 3te und 6te Reihe hinter dem hinteren Makel mit einander verbunden; die 4te und 5te Reihe verschwinden hinter dem hinteren Makel; Zwischenräume der Punktreihen breiter als die Punktreihen und die 2ten und 3ten Zwischenräume kielartig zur Spitze gerichtet; die Spitze jeder einzelnen Flügerdecke gerundet.

Kopfunterseite bronzefarbig, mit einem goldgrünen Glanz, äussere Teile stark punktiert; Vorderrand des Prosternums, Epimeren der Mittelbrust, Episternen der Hinterbrust, Epipleuren der Flügeldecken, Spitze des Schenkels, Basis der Schienen mit einem goldgrünen Glanz; Tarsen und Spitze der Schienen dunkelbraun; Seiten des Thorax stark, Bauchsegmente sehr fein punktiert, Epipleuren der Flügeldecken mit einigen Punkten versehen.

Das Tierchen ähnelt *Neohelota tumaaka* OHTA, unterscheidet sich aber durch breiteres Halsschild, dieses ist bei letzterer ⏢-förmig, grösser (11 mm. × 3 mm.), aber bei der neuen Art ▭-förmig, kleiner (6,5 mm. × 2,25 mm.).

Das typische Exemplar wurde von Herrn Y. MIWA in Formosa (Kayahara) am 23. Juli, 1929 gesammelt und zu Ehren des Sammlers benannt.

Körperlänge: 6,5 mm. Körperbreite: 2,25 mm.

Fundort: Formosa.

摘　要

著者は茲に本邦產 *Coelophora* MULS. 屬の一新種及びこれに酷似せる二既知種、並に大木吸蟲科の一新種を報告す。

本研究に依り九州より報告せられたる *Osumia* KURISAKI なる屬は *Coelophora* MULS. のシノニムにて、更に 1924年石田昌人氏に依り、佛領印度支那(東京[トンキン])より我が臺灣に移入せられ、以來臺灣に於て繁殖しつゝある瓢蟲は全く學界に新しき種 (*C. ishidai* OHTA, sp. nov.) なるを確め得たり、而して此のタイプは東京產のものなり。

Coelophora swinhoii CROTCH　タイワンマルテンタウ
C. bimaculata KURISAKI　オホフタホシテンタウ
C. ishidai OHTA (sp. nov.)　イシダマルテンタウ
Neohelota miwai OHTA (sp. nov.)　ミワオホキスヒ